

# Schule der Zukunft - Kann das so weitergehen?

Einladung zur Podiumsdiskussion

am **Mittwoch, 12. Februar 2020, um 19.30 Uhr**

**im Historischen Freiherr-von-Vincke-Haus der  
Bezirksregierung Münster, Domplatz 36**

Im Schuljahr 2019/20 feiert die Friedensschule in Münster ihren 50sten Geburtstag. 1969 war die Friedensschule eine der ersten Gesamtschulen im Land – und noch dazu eine Gründung des Bistums Münster!

Die Friedensschule verstand sich von Anfang an als Motor einer modernen Schulentwicklung. Darum nehmen wir unser Jubiläum erneut zum Anlass, uns Gedanken über die Zukunft der Schule zu machen.

Jede Generation versucht, die Schulen an veränderte Situationen anzupassen, den Unterricht effizienter zu gestalten, die Ergebnisse zu verbessern. Doch kaum ein Bereich steht so im Blick unterschiedlichster Interessen und ist deshalb so schwer zu verändern. Wir wollen uns fragen, was ist unbedingt notwendig, was ist überhaupt möglich und was wäre ideal?

Das Podium ist prominent besetzt:

- \* Meik Bruns, Vorsitzender des Philologenverbands Münster
- \* Matthias Burchardt, Dozent für Bildungsphilosophie an der Universität zu Köln
- \* Christian Fischer, Professor für Pädagogik an der Universität Münster
- \* Ralph Fleischhauer, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW
- \* Nils Jostmann, Dozent für Sozialpsychologie an der Universität Amsterdam (UvA)
- \* William Middendorf, Leiter der Abteilung Schule und Erziehung des Bistums Münster
- \* Margret Rasfeld, ehem. Schulleiterin und Mitbegründerin der Initiative "Schule im Aufbruch", Berlin

Moderieren werden den Abend Anna Carolin von Twickel und Michel Krasenbrink. Organisiert und realisiert wird die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern aus einem Sozialwissenschafts-Zusatzkurs des 13. Jahrgangs unter der Leitung von Dr. Stephan Nonhoff.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sein könnten. Auch für Ihre Fragen und Anregungen wird an dem Abend Zeit sein.